

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

Speiseraum Burg Ramstein

Frühstück: 07:45 – 08:15

Gebet vor dem Frühstück:

Im Namen des Vaters...

Was wir essen, kommt von dir, guter Gott, hab Dank dafür.
Dein Segen ist`s der alles schafft, stärk uns mit deiner Kraft.
Amen.

[Info]

08:15 Uhr draußen zum Morgengebet

Gebet nach dem Frühstück:

Im Namen des Vaters...

Du gabst der Welt das Leben, gabst ihr das täglich Brot. Hast
beides uns gegeben, wir danken dir, o Gott.
Amen.

Innenhof Burg Ramstein

(Beginn: 08:15 Abmarsch: 08:25)

[Begrüßung]

Adelheid: Ich wünsche euch allen einen guten Morgen.
Genießen wir doch heute noch einmal einen schönen langen
gemeinsamen Tag
Lasst uns den Tag mit dem Morgengebet beginnen:

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

[Morgengebet]

Herr, du hast mir wieder einen neuen Tag geschenkt, dafür danke ich dir. Lass mich die von dir geschenkte Zeit gut und sinnvoll nutzen. Gib mir deinen Segen, damit ich mit dir ans Ziel gelange.

Amen.

[Musik]

- Neuwerker Heimatlied
- Nach der Heimat

Unterhalb von Burg Ramstein

(Ankunft: 08:30

Abmarsch: 0:40)

[Engel sein]

Adelheid: Manchmal möchte ich dein Engel sein, ich möchte dich stärken, wenn du schwach bist, dich tragen, wenn du dich auf unsicherem Boden bewegst und hinter dir stehen, damit niemand dir in den Rücken fällt. Ich möchte dich trösten, behutsam und sacht, und aufmerksam sein auf jedes Wort deiner Klage. Auf dem Weg der Wandlung von der Trauer zum zarten Aufkeimen neuer Hoffnung würde ich dich gerne begleiten. Manchmal möchte ich dein Engel sein und dir das Tor öffnen zu einer Welt, reich an Freude und Frieden. Wem möchte ich ein Engel sein?

Wir gehen schweigend weiter.

Baumstämme oberhalb von Kordel

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

(Ankunft: 09.50

Abmarsch: 10:05

[Info]

- *Abmarsch 10:05*

[Heitere Seligpreisungen]

aus Afrika

Adelheid: Selig jene, die über sich selbst lachen können – sie werden sich nie langweilen

Regina: Selig jene, die einen Berg von einem Maulwurfshügel unterscheiden können – ihnen werden viele Verdrießlichkeiten erspart bleiben

Stefan: Selig jene, die schauen, wohin sie ihren Fuß setzen – sie werden selten auf einer Bananenschale ausrutschen

Adelheid: Selig jene, die schweigen und zuhören können – sie werden viel Neues lernen

Regina: Selig jene, die klug genug sind, sich nicht ernst zu nehmen – ihre Mitmenschen werden sie schätzen

Stefan: Selig jene, die hellhörig sind für den Ruf des Nächsten, sich aber nicht für unersetzlich halten – sie werden Freude säen

Adelheid: Selig jene, die vor dem Tun denken und vor dem Denken beten – sie werden viele Dummheiten vermeiden

Regina: Glückselig seid ihr, wenn ihr schweigen und lächeln könnt, wenn man euch das Wort abschneidet, wenn man euch widerspricht und auf die Zehen tritt – das Evangelium beginnt, euer Herz zu durchdringen!

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

Stefan: Über alles selig seid ihr, wenn ihr versteht, Jesus in allen Menschen zu erkennen, denen ihr begegnet – ihr habt das wahre Licht und die wahre Weisheit gefunden

Straße hinter Ittel

(Ankunft: 10:35

Abmarsch: 10:40)

[Die Route wird neu berechnet]

Adelheid:

Die Route wird neu berechnet sagt mir mein Navi manchmal im Auto. Ich bin dann falsch gefahren oder habe einen anderen Weg als den vom Navi vorgegebenen Weg genommen. Wahrscheinlich könnte ich ewig falsch fahren, mein Navi wird mir immer freundlich und bestimmt den richtigen Weg weisen; oder auch manchmal umdisponieren, nach Umwegen suchen und die Route neu berechnen. Mein Navi verliert nie das Ziel, das ich eingegeben habe, aus den Augen, genauso wenig die Geduld. Allerdings, ich muß schon wissen, wohin ich fahren will, sonst hilft mein Navi nicht. Aber dann wird mir die Such abgenommen und ich kann sogar wählen, ob ich die kürzeste, schnellste oder wirtschaftlichste Route nehmen möchte. Genial, ich brauche nur der Ansage zu vertrauen und dem Weg zu folgen. Aber ach mein Navi kann sich irren und fehlleiten, habe ich schon erlebt. Vielleicht waren die Karten nicht aktualisiert, dafür muß ich schon selbst sorgen. Mein Navi weiß ja nicht von allein, wenn sich die Wegführung ändert. Dennoch erinnern mich die Umwege n mein Leben, da geht es auch nicht immer geradeaus und auf direktem Weg zum Ziel. Da gab es falsche Entscheidungen, Sackgassen und die Erfahrung, am Ende zu sein. Ich hab dann eine ganze Weile gebraucht, um

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

mich wieder zurechtzufinden. Das Gute aber ist, daß ich darauf vertrauen kann, daß mein Navi sagt: die Route wird neu berechnet. Ich darf einen anderen Weg einschlagen, einen Umweg und zur Not ach von vorne beginnen. Und ich muß nichts dafür tun, das macht mein Navi ganz von alleine. Mich erinnert die Ansage des Navi an einen Vers aus der Bibel: Weise mir, Herr, deinen Weg. Ich bitte Gott, daß er mich begleitet und mir den Weg weißt, wie mein Navi. Ich bitte Gott darum, die Route neu zu berechnen. Ich vertraue darauf, daß er bei mir ist, wenn ich neu anfangen muß, wenn ich Umwege gehe oder in Sackgassen gerate, daß Gott mir erlaubt, noch einmal neu zu starten. Schon lange, bevor es Navis gab, vertrauten die Menschen auf Gott sie mussten sich neu ausrichten und nach Gott fragen. Wie ein update, das jedes Navi braucht, um auf aktuellem Stand zu sein. Gott und mein Navi, eine echte Vertrauenssache, eine Wegweisung durch das Leben, geradeaus und zielstrebig, aber auch auf krummen Wegen und mit Hindernisse. Und manchmal kommt eine ganz andere Route dabei raus als ich in meinem Lebensplan eingearbeitet habe. Am Ende darf ich immer darauf vertrauen, dass jemand sagt: die Route wird neu berechnet

[Rosenkranz]

Beten wir den Rosenkranz

„...Jesus, der uns den Weg weist“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

Mittagessen Idenheim

(Ankunft: 11:30

Abmarsch: 12:15)

Gebet vor dem Mittagessen

Im Namen des Vaters...

Du, der den Tisch bereitet hast, Herr Jesus Christ, sei unser Gast und segne, was wir haben. Lehr uns bedenken, was wir sind – Pflanzen, Tier und Menschenkind – Gäste deiner Gaben. Amen.

[Info]

- *Draußen um 12:15 Uhr*
 - *Abmarsch*
-

Gebet nach dem Mittagessen

Im Namen des Vaters...

Aus der dunklen Erde wächst unser täglich Brot. Für Sonne, Wind und Regen danken wir dir, Gott. Denn was hervorbringt unser Land, das alles kommt aus deiner Hand. Amen

Matthias-Bildstock in Meilbrück

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

(Ankunft: 12:45 - Bustransfer: 13:00)

Glaubenssymbole

Adelheid: Der Autor des Textes auf der Rückseite hat ein ähnliches Kreuz als kleiner Junge geschenkt bekommen. Da war einerseits die Faszination, dass das Kreuz im Dunkeln leuchtete, andererseits die Beruhigung nach einem angstvollen Traum. Da ist einer, der zu mir hält und mir auch im Dunklen leuchtet. Symbole sind hilfreiche Glaubensstützen. Dieser Matthiasbildstock ist auch so eine Stütze. Matthias hat sich für die Lehre Jesu in die Pflicht nehmen lassen und ich glaube, er hat es gern getan. Und er fordert uns auf, das gleiche zu tun. Und wir tun`s. Wir gehen mit dem Kreuz, auch ein starkes Glaubenssymbol, in die Öffentlichkeit, bekennen uns zum Christentum. Und Glaubenssymbole helfen uns dabei.

(Kreuze austeilen)

Busfahren !

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

[Info]

Neidenbach

Abmarsch: 13:45)

(Ankunft: 13.30

Abmarsch: 13.40

[Beten um zu bleiben]

Frank Hofmann

Adelheid: 97 Tage lang wurde in der Bethelkirche in Den Haag im Winter 2018 Gottesdienst gefeiert. Ununterbrochen. Es wurde gesungen, getanzt, gepredigt und gebetet, vor allem für das Ehepaar Tamrazyan sowie für ihre Kinder Hayarpi, 21, Warhudi, 19, und Seyram, 15. Die armenische Familie suchte seit 2009 Asyl in den Niederlanden. Ende Oktober 2018 wurde der Antrag nach langem Hin und Her endgültig abgelehnt. In der Zwischenzeit lebte die Familie in einem Flüchtlingsheim in Katwijk bei Den Haag, wo die Kinder auch zur Schule gingen. Schließlich wandten sich die Tamrzyans, die in ihrem Heimatland politische Verfolgung befürchten, an Pastor Axel Wicke von der Den Haager Bethelgemeinde. Der hatte eine Idee: ein noch immer gültiges Gesetz aus dem Mittelalter verbietet es niederländischen Behörden, während eines Gottesdienstes in der Kirche Menschen festzusetzen. Also begann er einen unbefristeten Gottesdienst. 800 Geistliche verschiedener Konfessionen aus den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Deutschland unterstützten ihn. 50 Freiwillige kümmerten sich ums einkaufen und saubermachen, 11 000 Besucher feierten mit. „Übe dich in Gastlichkeit, denn so kann man Engel empfangen“ hieß es in der ersten Predigt. Nach über 2300 Stunden kam die befreiende Nachricht: die Tamrazyans dürfen bleiben.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

[Info]

Wir gehen weiter um 13:40 Uhr.

Neuwerker Kreuz

(Ankunft: 15:10

Abmarsch: 15:50)

[Musik]

instrumental

[Begrüßung]

Adelheid: Beginnen wir unsere Andacht mit dem
Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters...

[Einführung]

Adelheid: Führe mich in deiner Treue und lehre mich.

Dies ist ein Vers aus Psalm 25. Der erste Teil, führe mich in deiner Treue, ist für mich eine Bitte an Gott um Begleitung und um Führung, wenn der Weg nicht klar ist oder wenn Zweifel über Entscheidungen aufkommen.

„Lehre mich“, ist für mich ebenso eine Bitte um Führung des Geistes, damit ich Gottes Begleitung und Handeln in meinem Leben erkennen kann.

Regina: Du bist da, ich spüre dich, bei dir fühle ich mich wohl. Dir brauche ich nichts zu erklären, du siehst mich. Und das ist wie eine große Sonne, die über mir leuchtet.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

Du bist da. Und ich spüre eine große Stille, die mich umfängt. Nichts macht mich traurig. Alle Angst ist weg. Du bist da. Das ist Ruhe. Du bist da, mein Freund, du bist da.

Kurze Stille

Lied: Du bist das Licht der Welt

S. 24, 1. Strophe

Adelheid: Das Wirken und die Spuren Gottes sind nicht leicht zu erkennen

[Gottes Spuren]

Peter Müller

Regina: Ein französischer Gelehrter durchstreift die Wüste und hat sich als Führer einige Araber mitgenommen. Beim Sonnenuntergang breiten die Araber ihre Teppiche auf dem Boden aus.

Stefan: „Was machst du da?“

Regina: fragt der Gelehrte einen der Araber.

Adelheid: „Ich bete .“

Stefan: „Zu wem?“

Adelheid: „Zu Allah“

Stefan: „Hast du ihn jemals gesehen, betastet, gefühlt?“

Adelheid: „Nein.“

Stefan: „Dann bist du ein Narr!“

Regina: Am nächsten Morgen, als der Gelehrte aus seinem Zelt kriecht, meint er zu dem Araber:

Stefan: „Hier ist heute Nacht ein Kamel gewesen!“

Regina: Da blitzt es dem Araber in den Augen und er fragt:

Adelheid: Haben Sie es gesehen, betastet, gefühlt?“

Stefan: „Nein“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

Adelheid: „Dann sind Sie ein sonderbarer Gelehrter.“

Stefan: „Aber man sieht doch ringsum das Zelt die Fußspuren!“

Regina: da geht die Sonne auf in all ihrer Pracht. Der Araber weist in die Richtung und sagt:

Adelheid: „Da sehen Sie, das sind die Fußspuren Gottes.“

Musik: instrumental

Fürbitten:

Öffne meine Augen, Gott, deine Herrlichkeit in der Vielfalt von Pflanzen und Blumen zu sehen.

Öffne meine Ohren, Gott, deine Stimme im Vogelgesang und im Rauschen der Blätter zu hören.

Öffne mein Herz, Gott, deine Liebe in der Fülle von Früchten und Samen zu erahnen.

Öffne meine Hände, Gott, deine Schöpfung zu pflegen und zu bewahren.

Öffne mein Leben, Gott, und mach mich fähig, dich in allem zu erkennen. Andrea Rehn-Laryngia

Adelheid: beten wir gemeinsam das Vater unser

Lied: Wir haben Gottes Spuren S. 9

Adelheid: Gott, sei mit uns beim Weitergehen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

Gott, begleite und behüte uns. Sei mit uns unterwegs zu uns selbst, zu den Menschen und zu dir. Leuchte uns mit dem Licht deines Friedens auf all unsern Wegen.

Gott, segne uns.

Gelobt sei Jesus Christus. Amen.

Weißenseifen Künstlerdorf Fr. Hamanns

(Ankunft: 16:25

Abmarsch: 16:45)

[Info]

- *Abmarsch 16:45 Uhr*

[Mich dem Leben in die Arme werfen] Luzia Sutter-Rehmann

Regina: Wir sind auf der Suche nach einer Kraft, die uns aus den Häusern, aus den zu engen Schuhen und aus den Gräbern treibt.

Aufstehen und mich dem Leben in die Arme werfen – nicht erst am jüngsten Tag, nicht erst, wenn es nichts mehr kostet und niemandem mehr wehtut.

Sich ausstrecken nach allem, was noch aussteht und nicht nur nach Zugebilligtem. Uns erwartet das Leben. Wann, wenn nicht jetzt?

[Verdammt schön]

Janosch

Adelheid: Das Leben ist so: Du wirst hineingeworfen wie in kaltes Wasser, ungefragt, ob du willst oder nicht. Du kommst lebend nicht mehr heraus. Darüber kannst du:

a) unglücklich sein und ersaufen

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

b) dich lustlos und frierend so lange über Wasser halten, bis es vorbei ist;

c) einen Sinn suchen und einfordern und dich grämen, weil er sich nicht zeigt;

oder du kannst

d) dich darin tummeln wie ein Fisch und sagen: „Ich wollte sowieso ins Wasser, kaltes Wasser ist meine Leidenschaft. Was für ein verdammt schönes Vergnügen, Leute!“

[Musik]

- Neuwerker Heimatlied
- Nach der Heimat

[Orga]

Regina geht von hier ab vorne bis zum Helenabrunner Kreuz

Vor dem Helenabrunner Kreuz

(Ankunft: 18:05

Abmarsch: 18:45)

[Info]

- *Abmarsch 18:50*

[Verabschiedung]

- Kurzer Dank an
 - Fahrer
 - Musiker
 - Fußpfleger
 - Blumenmädchen
 - und alle anderen

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Büdesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

- Dank an
 - Kreuzträger
 - BM2
- Dank an ALLE

Marienkapelle über Büdesheim

(Ankunft: 19:05

Abmarsch: 19:10)

[Musik]

Adelheid: Ich würde gern mit euch gemeinsam das Lied „segne du Maria“ singen auf S. 91, 1.u 2. Strophe

Wir beten das „Vater unser“ und nehmen dabei alle mit in unser Gebet, die uns in ihrem Herzen und Gedanken begleiten. Und auch alle, die vor uns hier gestanden haben.

[Info]

- vor dem Bürgerhaus in Büdesheim „Großer Gott wir loben Dich“
- nach Abendgebet direkt zum Abendessen

Büdesheim, Bürgersaal

(Ankunft: 19:20)

[Abendgebet]

Im Namen des.....

Diesen Tag, Gott, und alles was ich erlebt habe, lege ich zurück in deine Hand. Du gabst ihn mir. Du gabst mir Zeit für mich und andere, Zeit innezuhalten, Zeit zu lachen, Zeit zu schweigen, Zeit zu reden – Lebenszeit – geschenkte Zeit.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Freitag, 27. 05. 2022

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein nach Budesheim

Tagesthema: Was ich noch zu sagen hätte

Dafür will ich dir danken. Segne meine Nacht und laß mich ruhig schlafen. Amen. Im Namen des.....

Amen.

Im Namen des Vaters...

Gebet vor dem Abendessen

Im Namen des Vaters...

Ewiger Gott, Ursprung und Ziel allen Lebens, segne unser Zusammensein an diesem Tisch und lass uns in den Gaben, die wir empfangen, Deine Liebe erkennen.

Amen.

Im Namen des Vaters...

[Info]

- *Quartiere wie Dienstagabend*
 - *Frühstück 07:15 Uhr*
 - *Gepäck vorher an den Fahrzeugen bzw. Abholung wie auf dem Hinweg (Uhrzeit? -> Stephan)*
 - *Morgengebet 07:45 Uhr draußen vor der Gaststätte*
 - *Busabfahrt ca. 8:00 Uhr*
-

Gebet nach dem Abendessen

Im Namen des Vaters...

Gott, wir danken Dir für diese Mahlzeit und alles Gute, das wir erfahren!

Lass uns die Menschen nicht vergessen, denen es nicht so gut geht und lehre uns teilen.

Amen.

Im Namen des Vaters...
